



DENTOSOPHIEZENTRUM

*Franka Meuter*

## **Wichtige Hinweise für die Tage nach der Zungenbandtrennung beim Säugling**

Liebe Eltern,

für einige von Ihnen ist es das erste Kind. Alles ist neu!

Andere wiederum haben schon ihre Erfahrungen bei den älteren Geschwisterkindern gesammelt. In jedem Fall ist schon einiges im Vorfeld passiert, bevor ich Sie mit Ihrem Baby in meiner Praxis sehe.

Sicherlich ist schon einiges an Wissen vorhanden.

Aus meiner Erfahrung heraus möchte ich hier noch einmal die wichtigsten Informationen des Tages zum Nachlesen zusammenfassen.

Ich gebe in Kurzform wieder, was besprochen wurde vor und nach dem Trennen des zu kurzen Zungen- und Lippenbandes. Diese Informationen helfen Ihnen sicherlich bei der Bewertung des Eingriffs. Ich schreibe es in der Einzahl, auch wenn es beide Eltern betrifft.

1. Der vorgenommene Eingriff soll bei Ihrem Baby dafür sorgen, dass Ihre Stillbeziehung besser funktioniert. Dabei soll im weiteren Verlauf die Stillberaterin/ weitergebildete Hebamme mit Sorge tragen. Das erste aktive Wundmanagement (AWM) findet spätestens nach 4 Stunden, besser noch vor dem nächsten Stillen statt. Bitte vereinbare einen zeitnahen Termin mit Deiner Stillberaterin/weitergebildeten Hebamme. Sie soll das notwendige AWM mit beurteilen. Wenn möglich sollte dieser Termin schon am nächsten Tag stattfinden. Wird das AWM nicht korrekt durchgeführt, kann es durch die Narbenbildung, welche zwischen dem 3.-90 Tag stattfindet, zur erneuten Verkürzung des Zungenbandes führen.
2. Das AWM machen Sie für die Zunge am besten immer vor dem Stillen, mindestens aber 4-6x am Tag. Dazu liegt der Kopf von Ihrem Baby in Ihre Richtung und die Füße von Ihnen weg. Sie ziehen die Zunge nach hinten oben, so als würden Sie ein C schreiben. In dieser Position soll die Zunge kurz gehalten werden, so als würde man eine Tür öffnen.



3. Die Nachsorge für die Lippe ist folgendermaßen: bitte 1x am Tag für 1 Woche die Lippe heben, gerne dazu auch das Schutzengelgel benutzen, damit die Wunde nicht verklebt.
4. Sollten Sie nicht genau beurteilen können, ob das Zungenband wieder restriktiv ist, vereinbare bitte einen erneuten Termin bei mir zur Beurteilung. Manchmal muss die Wunde nur noch einmal unter örtlicher Betäubung nachgedehnt werden. Eventuell muss nachgetrennt werden. Dieses kommt nach meiner Erfahrung bei 2% der Babys vor. Es hat nichts mit der fachlichen Qualifikation zu tun. Das ist die Natur!
5. Der Schnuller ist bitte nur wie ein Medikament einzusetzen. Wenn möglich sollte dieser ganz verschwinden. Jetzt kann die Zunge ihren Platz einnehmen! Der Schnuller drückt die Zunge nach unten. Genau das, was wir beheben möchten. Wenn die Zunge am Gaumen liegt, so ist der Mund geschlossen. Nur mit geschlossenem Mund kann Ihr Baby richtig atmen (Vorbeugung von Krankheiten). Kein Schnarchen, keine Schlafgeräusche!
6. Ich möchte einen ruhigen, erholsamen Schlaf für Ihr Baby (es sollten keine Atemgeräusche auftreten). Dies ist wichtig für die Entwicklung des Gehirns und der Organe.
7. Mit dem Eingriff möchte ich eine gute Entwicklung der Kiefer erreichen (Oberkiefer breit und flach, Unterkiefer folgt dieser Entwicklung). Das stellt sich erst im Laufe der Zeit ein. Bei manchen Babys ist das Kinn etwas zurückversetzt. Mit dem Stillen, Saugen und der richtigen Zungenruhelage wird sich das verändern. Das braucht Zeit.
8. Im Rahmen des Schmerzmanagements empfehle ich folgendes:
  - a. aus der eingefrorenen Muttermilch können Sie Chips abschaben. Diese wirken unter der Zunge kühlend und schmerzstillend.
  - b. Paracetamol oder Ben-u-ron Zäpfchen die ersten 1-3 Tage (Dosierung bis 3x tgl.), wenn Ihr Baby nicht so richtig an die Brust möchte, dann könnte es Schmerzen haben.
  - c. Schutzengelgel öfter auf die Wunde auftragen. Dieses enthält Arnika und wirkt wundheilungsfördernd, als auch schmerzstillend.
  - d. Ab dem 2. oder 3. Tag, wenn sich der Fibrinbelag auf der Wunde bildet, bitte die Serrapeptase lokal einsetzen. Hier noch einmal die genaue Anleitung dazu: 2-mal am Tag ab dem 2. oder 3. Tag nach dem Eingriff, wenn der weißliche Fibrinbelag zu sehen ist
    - Baby pucken in ein Badehandtuch
    - Kapsel öffnen und in ein sauberes Gefäß umfüllen.
    - Wattestäbchen mit Wasser anfeuchten und ins Pulver dippen.
    - Pulver unter die Zunge auf die Raute /den Fibrinbelag auftragen und 3 Min einwirken lassen => Bitte mit Stopuhr
    - danach dehnen und nach dem Dehnen zum Stillen anlegen
 Serrapeptase wirkt schmerzstillend, entzündungshemmend und fibrinauflösend. Dadurch lässt sich die Wunde leichter dehnen und es verhindert die Bildung von Narbengewebe.
9. Da sich das Zungenband über die Faszien bis zum großen Zeh fortsetzt, ist es wichtig im Anschluss wieder zur Stillberatung und zur Osteopathie zu gehen. Ob Ihr Baby eine oder mehrere Behandlungen benötigt, kann ich nicht einschätzen. Vertrauen Sie Ihren Behandlern!